**Grussworte und Gratulation**

Der Üpfi, wie sie liebevoll genannt wird, gratuliere ich zu ihrem 30jährigen Jubiläum sehr herzlich! Die überparteiliche Initiative ist aus Berlin, der „Stadt der Frauen“, nicht mehr wegzudenken. Viele wichtige Debatten wurden durch sie angestoßen und wegweisende Projekte umgesetzt. Die Üpfi hat einfach nie lockergelassen! Schon gar nicht, wenn der Berliner Senat versuchte Mittel für Frauenprojekte zu kürzen.

Die einzelnen Themen und Anliegen haben sich im Lauf der Jahre natürlich verändert. Doch die grundlegenden Ziele, in Berlin Gleichstellung in allen gesellschaftlichen Bereichenzu erreichen,haben nichts an Aktualität verloren.

Vor allem bleibt der Ansatz des politischen Handelns unvermindert wichtig, den auch meine eigene Organisation, die EAF Berlin verfolgt. Die Üpfi arbeitet von Beginn an fraktions- bzw. parteiübergreifend und stützt sich zugleich auf den Austausch und die enge Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Organisationen, mit Vereinen, Initiativen, Verbänden. Denn nur so können die Stimmen von Frauen in ihrer Vielfalt laut hörbar werden, nur so ist möglich, in grundlegenden Fragen gemeinsam und machtvoll zu agieren.

Auch persönlich verbindet mich sehr viel mit der Üpfi, die ich fast von Anfang an als Mitglied begleiten und in den Anfangsjahren auch mitgestalten durfte. Bei ihr habe ich so beeindruckende Politikerinnen wie Carola von Braun, Sybille Klotz oder Elke Herer kennen gelernt. Auch an Gisela Vollradt vom FFBIZ sei erinnert, eine der Pionierinnen feministischer Politik in dieser Stadt.

Für die nächsten Jahre und Jahrzehnte wünsch ich der Üpfi weiterhin Energie, Offenheit, Mut, tolle Verbündete, größtmöglichen Einfluss und jede Menge Freude an der Zusammenarbeit.

Berlin, im Juli 2022, Helga Lukoschat